Marx Engels Zentrum Berlin

Mittwoch, 26.11.2014

Referenten: Arnold Schölzel, Andreas Wehr

Wo verläuft die Front? Russland - imperialistischer Konkurrent oder Friedensmacht?

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Anlässlich des aktuellen Konflikts um die Ukraine sind sich Linke weitgehend einig in der Verurteilung der Politik des „Westens“. Dessen Vorgehen gegenüber Russland wird als aggressiv oder imperialistisch bewertet.

Doch wie wird die Politik Russlands in diesem Konflikt bewertet? Hier gehen die Meinungen weit auseinander. Die einen sehen in Russland mit Blick auf die Oligarchenherrschaft nur einen weiteren kapitalistischen Konkurrenten, der um seine Einflusszone kämpft. Nicht selten wird auch dessen Vorgehen als imperialistisch gebrandmarkt. Die anderen sehen in Russland hingegen eine Friedensmacht, die als eines der aufkommenden Schwellenländer – und hier im Bündnis mit China – der weltweiten westlichen Aggression Einhalt gebietet. Dessen außenpolitisches Handeln wird sogar in Kontinuität zur Sowjetunion gesehen. Doch welche Einschätzung ist historisch richtig?

Zur Diskussion darüber laden wir herzlich ein in das

Marx-Engels-Zentrum, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg,nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109

Kostenbeitrag: 2 € / 1 € ermäßigt

Download des Referats von Arnold Schölzel (384,1 KiB)

Download des Referats von Andreas Wehr (392,3 KiB)

Referenten:

Arnold Schölzel

Philosoph und Autor. Chefredakteur der Zeitschrift RotFuchs, früherer Chefredakeur der Tageszeitung Junge Welt.

Referenten:

Andreas Wehr

Jurist und Autor. Zusammen mit Marianna Schauzu Mitbegründer des Marx-Engels-Zentrums Berlin